

Pädagogisches Institut der Stadt Wien
VII., Burggasse Nr. 14-16 -- Telephon Nr. B-35-2-67



E 204836

Vorlesungs- **Verzeichnis**

für die

Lehrerfortbildungskurse
im Winter-Halbjahr 1934/35



Beginn der Vorlesungen: 15. Oktober 1934

Unverkäuflich

Die Einschreibungen

zu den Vorlesungen, Übungen und Seminaren am Pädagogischen Institut der Stadt Wien für das Winter-Halbjahr 1934/35 finden vom 5. bis 18. Oktober 1934 täglich von 15 bis 18 Uhr in Wien, VII., Burggasse 14/16, statt. Nach diesem Zeitpunkt können nur **ausnahmsweise** Einschreibungen täglich in der Zeit von 9 bis 14 Uhr im Sekretariate stattfinden.

Das Vorlesungsgeld beträgt für die Halbjahrsstunde 40 g; jeder Hörer hat auch einen einmaligen Lehrmittelbeitrag von 60 g zu leisten. Die Laboratoriumsbeiträge für die Hörer am psychologisch-pädagogischen, physikalischen, photographischen, chemischen und mikrobiologischen Laboratorium sind mit 50 g festgesetzt.

Ausländer haben die fünfzehnfachen Beiträge zu entrichten.

Bei den Einschreibungen ist die Nummer der einzelnen Kurse anzugeben.

In der Pädagogischen Zentralbücherei, XVII., Hernalser Hauptstraße 72/74 (Elterleinplatz), Straßenbahnlinie 43, V, H, H₂ und Stadtbahn-Gürtellinie (Station Alserstraße), können an allen Wochentagen von 12 bis 18³⁰ Uhr (an Samstagen von 12 bis 16³⁰ Uhr) gegen Vorweisung des Vorlesungsbuches Bücher entlehnt werden. Hörer(innen) des Pädagogischen Instituts, die nicht im Dienste der Gemeinde Wien stehen, haben im Sinne der Büchereiordnung eine Kautions zu erlegen. Zur selben Zeit ist auch das Lesezimmer geöffnet. An schulfreien Wochentagen ist die Bücherei von 8 bis 14³⁰ Uhr, an Samstagen von 8 bis 12³⁰ Uhr geöffnet.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts befindet sich VII., Burggasse 14/16. Sprechstunden des Direktors: Dienstag und Freitag von 17³⁰ bis 18³⁰ Uhr gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat. Das Sekretariat ist täglich von 8 bis 15 Uhr (VII., Burggasse 14/16) geöffnet.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts

Zur Beachtung!

Ein Teil der Kurse, die bisher im Hause I., Hegelgasse 12, eingeteilt waren, wurde in die Räumlichkeiten VII., Burggasse 14/16, verlegt.

Vorwort.

Nach einer Übergangszeit im Sommerhalbjahr 1934 wird das Pädagogische Institut der Stadt Wien im Studienjahr 1934/35 mit umgestaltetem innerem Gefüge eröffnet.

Dem Zuge der Zeit entsprechend erscheint der Bildungsgedanke des Institutes schärfer herausgearbeitet. Es soll vor allem den Bedürfnissen der Volks- und Hauptschullehrerschaft, der Heilpädagogik und der Kleinkinder- und Horterziehung dienen. Die straffere Zusammenfassung der Einzelvorlesungen in Abteilungen mit eindeutig bestimmten Bildungszielen soll der berufstätigen Lehrerschaft die Fortbildung unter planmäßiger Führung erleichtern. Die Kurse über Volks- und Hauptschuldidaktik sind einjährig, die Kurse für die wissenschaftliche Ausbildung zum Hauptschullehrer zweijährig festgelegt.

Die Lehrerschaft wird besonders auf die gänzlich neu eingerichteten Ausbildungsmöglichkeiten in der Praxis der Volks- und Hauptschule unter Leitung führender Schulmänner des Wiener Volksschulwesens aufmerksam gemacht. Der Lehrerschaft wird auf diese Weise Gelegenheit geboten, ihr methodisches Können zu vertiefen. Den Lehramtsanwärtern aber will die Stadt Wien dadurch die Vorbereitung auf den Beruf erleichtern. Über diese Kurse werden nach regelmäßig erfolgtem Besuch Frequenzzeugnisse ausgestellt.

Das Problem der Landschule erscheint in dieser Art zum erstenmal in das Vorlesungswesen eingebaut.

Daß an der Spitze des Vorlesungsverzeichnisses die Abteilung für Philosophie, Psychologie, Pädagogik und Grenzgebiete, einschließlich der Heilpädagogik sowie der Kleinkinder- und Horterziehung steht, ist bei einer fachlich-pädagogischen Aus-

und Fortbildungsstätte selbstverständlich. Im Hinblick auf die Bedeutung der gestaltenden Bildungsfächer im pädagogischen Leben der Zeit ist diese Abteilung besonders reich ausgebaut. Auch für die sprachliche Weiterbildung der Lehrerschaft ist durch die Abteilung für Fremdsprachen in ausgiebiger Weise vorgesorgt. Trotz der gebotenen Sparmaßnahmen konnte auch die allgemeine Lehrerfortbildung auf verschiedenen Fachgebieten berücksichtigt werden.

Zum Zwecke der Vereinheitlichung wird auch eine Abteilung für die pädagogisch-didaktische Ausbildung der Probelehrer an Mittelschulen dem Pädagogischen Institut neu angegliedert.

Ganz besonders wird die Lehrerschaft aller Schulkategorien auf die in der Abteilung H angeführte Vortragsreihe aufmerksam gemacht.

Die Direktion des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien.

VORLESUNGS-VERZEICHNIS

FÜR DAS

WINTER-HALBJAHR 1934/35.

A. Abteilung für Philosophie, Psychologie, Pädagogik und Grenzgebiete

Nummer

- | | | | | |
|---|---|----|----------------------|----|
| 1 | P. G. Bichlmair, S. J., Hauptprobleme der Philosophie: Erkenntnis und Sein. | Fr | 16—18 | Bg |
| 2 | O. ö. Universitätsprofessor Dr. W. Pohl, Einleitung in die Philosophie, mit besonderer Berücksichtigung der Zusammenhänge von Philosophie und Pädagogik. | Mo | 17—18 | Bg |
| 3 | O. ö. Universitätsprofessor Dr. K. Bühler, Grundfragen der Psychologie. | Di | 18 ³⁰ —20 | Bu |
| 4 | Landesschulinspektor Dr. A. Simonic, Pädagogische Psychologie.
I. Psychologie der Bildung. (Fortsetzung und Abschluß.)
II. Psychologie der Vergesellschaftung. (Mit Übungen.) | Fr | 18—20 | Bg |
| 5 | Ministerialrat Dr. L. Battista, Die pädagogischen und didaktischen Grundlagen der Volks- und Hauptschule. | Mo | 17—19 | Bg |
| 6 | Landesschulinspektor Dr. A. Simonic, Geschichte der Pädagogik.
I. Die abendländische Bildung des Altertums und des Mittelalters. | Mi | 17—18 | Bg |
| 7 | Landesschulinspektor Dr. A. Simonic, Pädagogisches Seminar:
Übungen im Anschluß an die Vorlesung aus der Geschichte der Pädagogik. | Mi | 18—19 | Bg |
| 8 | Professor Dr. J. Lehl, Die großen pädagogischen Probleme der Zeit. (Der Sinn des Humanismus in unserer Zeit. — Wesen und Wege nationaler Bildung. — Die Stellung der Psychologie im Ganzen der Erziehung. — Autorität und Freiheit. — Politik und Erziehung. — Patriotische Erziehung. — Grillparzer als Dichter des „Reiches“. — Wissenschaft und Erziehung. — Weltanschauung und Erziehung. — Religiöse Erziehung.) | Do | 17—19 | Bg |

Heilpädagogik, Kleinkinder- und Horterziehung.

- | | | | | |
|----|---|----|-------|-----|
| 9 | Oberleiter der Wiener Hilfsschulen E. Etzersdorfer , Grundlagen der Heilpädagogik. | Do | 15—16 | Sie |
| 10 | Oberleiter der Wiener Hilfsschulen E. Etzersdorfer , Hilfsschulmethodik mit praktischen Vorführungen. | Do | 16—17 | Sie |
| 11 | Sonderschuldirektor H. Radl , Das körperlich geschädigte Kind in der Schule. (Arten und Ursachen der körperlichen Schädigungen im Kindesalter und deren Auswirkung auf Erziehung und Unterricht, mit besonderer Berücksichtigung der Funktionsstörungen der Hand.) — Mit Lichtbildern und Vorweisungen aus der Praxis. | Di | 16—17 | Kau |
| 12 | Bundeskindergärtnerin O. Mayer , Zeitgemäße Fragen des Kindergartenwesens. (Beobachtungen allgemeiner Natur im Volkskindergarten und im Normalkindergarten.) | Mo | 18—20 | Bg |
| 13 | Bundeskindergärtnerin Schulrat M. Krapfenbauer , Aus der Praxis der Kindergartenarbeit: Spiel und gestaltendes Schaffen. | Do | 18—20 | Bg |
| 14 | Hauptschullehrer A. Lichal , Theorie und Praxis der Horterziehung. | Di | 18—20 | Bg |
| 15 | Bundeslehrer Dr. K. Dra , Fürsorgeerziehung und ihre Einrichtungen in Österreich. Die Erziehung der verwahrlosten und kriminellen Jugend in Österreich. (Jugendstrafrecht, Gerichtsbarkeit, Fürsorgeerziehung.) | Mo | 16—17 | Bg |

B. Abteilung für Volks- und Hauptschuldidaktik.

I. Volksschuldidaktik.

- | | | | | |
|--|---|----|---------------------|----|
| 16 | O. ö. Universitätsprofessor Monsignore Dr. L. Krebs , Der Religionsunterricht. | Fr | 15—16 | Bg |
| 17 | Regierungsrat Professor Dr. H. Kolar , Theorie und Praxis des Anfangsunterrichtes. | Fr | 15—16 | Bg |
| 18 | Volksschullehrer M. Walper , Der Deutschunterricht. Psychologische Voraussetzungen für einen klassenweisen Deutschunterricht. Grundlegung der deutschen Rechtschreibung im ersten Schreib-Leseunterricht. (Etymologie in der Grundschule. — Einfache Sprachgesetze. — Die Übung im Rechtschreibunterricht. — Anbahnung des freien Aufsatzes. — Sinnvoller Gebrauch des Wörterbuches. — Nutzbringende Korrektur.) | Fr | 18—19 ³⁰ | Bg |
| 19 | Volksschullehrer M. Walper , Der Rechenunterricht. (Ziel, Methodenstreit, Anschauungsmittel. Entstehung der Zahlenbegriffe. Methodik der vier Grundschulklassen im Sinne der Systemmethode. Freie Problemstellung — das Ziel im Rechenunterricht der Grundschule.) | Di | 18—19 ³⁰ | Bg |
| Der heimatkundliche und erdkundliche Unterricht siehe B, II. | | | | |
| 20 | Bezirksschulinspektor H. E. Butz , Wien und die Wiener im Wandel der Zeiten. (Vorträge und Führungen, mit besonderer Berücksichtigung des Geschichtsunterrichtes an Volks- und Hauptschulen. Mit Lichtbildern.) | Mo | 16—18 | Bg |

Nummer

- 21 Bezirkschulinspektor **H. E. Butz**, Die Methodik des Geschichtsunterrichtes an der Volksschule. Mi 17—18 Bg
- 22 Regierungsrat Professor **K. Müllner**, Der naturkundliche Unterricht. (Naturkundliches aus Alltag und Heimat. Mit gelegentlichen Studiengängen.) Mo 16—17 Bg
- 23 Hauptschullehrer **J. Ettel**, Methodik des Zeichnens und der Handarbeit. I. Teil: Wohn- und Werkraum, Haus und Landschaft. Mi 15—16³⁰ Bg
- 24 Hauptschuldirektor **F. Mitsch**, Schreiben und Schriftpflege in der Volks- und Hauptschule. Do 15—16 Bg

-
- 25 Regierungsrat Bezirksschulinspektor **H. L. Schleicher**,
Das Problem der Landschule. Mo 17—18 Bg
-

Volksschulpraxis.

- 26 Ministerialrat **Dr. L. Battista**, Landesschulinspektor **Dr. A. Simonie**, Bezirksschulinspektor **H. E. Butz**, Oberlehrer **J. Santel**.
Unterrichtsvorfürungen an der Institutsschule für alle vier Schulstufen. Mi 15—17 Bg
-

II. Hauptschuldidaktik.

- 27 Bezirksschulinspektor **K. Schimka**, Theorie und Praxis des Deutschunterrichtes an der Hauptschule. Di 17—19 Bg
- 28 Hauptschuldirektor **F. Peter**, Rechnen und Raumlehre. Mit besonderer Berücksichtigung der 1. Hauptschulklasse. Mi 17—19 Bg
- 29 Regierungsrat Bezirksschulinspektor **H. Kaindlstorfer**, Der heimatkundliche und erdkundliche Unterricht. (Spezielle Methodik mit ausgewählten Kapiteln aus der Heimat- und Vaterlandskunde.) Do 15³⁰—17³⁰ Bg
- 30 Hauptschullehrer **F. Koschabek**, Spezielle Methodik des Arbeitsunterrichtes in Naturlehre an Hauptschulen und Technik des Schülerversuches mit Unterrichtsvorfürungen mit einer Klasse. Do 15—17 Her
- 31 Hauptschullehrer **F. Koschabek**, Der Arbeitsunterricht in Naturlehre an Hauptschulen: Anfertigung der hiezu notwendigen Versuchsanordnungen. Di 15—17 Her
- 32 Schulrat **J. Deisinger**, Methodik des Naturlehreunterrichtes und Technik des Experimentes. Mi 15—17 Al
- 33 Hauptschullehrer **H. Günther**, Methodik des Freihandzeichnens an der Hauptschule. I. Teil: Wohn- und Werkraum, Haus und Landschaft. Di 17—19 Bg

Schriftpflege siehe Volksschuldidaktik.

Nummer

- 34 Direktor Dr. J. P. Haustein, Die Didaktik des Lichtbildes und des Films. Mi 16—17 Bg

Die entsprechenden Vorlesungen für Geschichte und Naturgeschichte folgen im Sommersemester 1935.

Handarbeit }
Schulmusik } Siehe Abteilung D: Seminare.
Körperliche Erziehung }

Hauptschulpraxis.

- 35 Ministerialrat Dr. L. Battista, Landesschulinspektor Dr. A. Simonic, Bezirksschulinspektor H. E. Butz, Hauptschuldirektorin C. Neudlinger. Mi 15—17

Unterrichtsvorfürungen an der Hauptschule für Mädchen, VII., Stiftgasse 35. Winter-Semester: 1. Hauptschulklasse, alle Fachgruppen.

C. Abteilung für Hauptschullehrerausbildung.

- 36 Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Deutsche Literatur und Literaturgeschichte (in 4 Halbjahren): 1. Halbjahr: Althochdeutsche und mittelhochdeutsche Zeit. { Mo 17—19 Bg
Mi 17—18 Bg
- 37 Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen. (Einjähriger Kurs; Textunterlage nach Übereinkunft.) Mi 18—19 Bg
- 38 Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Deutsche Sprachkunde auf sprachgeschichtlicher Grundlage. I. Einleitung und Lautlehre. Fr 15—16 Bg
- 39 Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Mittelhochdeutsch (auch für Anfänger). Mittelhochdeutsche Lyrik. Fr 16—17 Bg
- 40 Hofrat Direktor Dr. H. Montzka, Allgemeine Geschichte des Altertums. { Mi 16—17³⁰ Bg
Fr 16—17³⁰ Bg
- 41 Universitätsdozent Dr. H. Hantsch, Allgemeine Geschichte seit Ausgang des Mittelalters. { Mo 16—17 Bg
Do 15—17 Bg
- 42 Universitätsdozent Dr. H. Hantsch, Geschichte Österreichs, besonders in seiner Beziehung zum mitteleuropäischen Raum. { Di 17—18 Bg
Mi 15—16 Bg
- 43 Hauptschullehrer Dr. H. Wießner, Quellenkunde zur österreichischen Reichs-, Rechts-, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte. (Die wichtigsten, das staatliche und kulturelle Eigenleben Österreichs kennzeichnenden Urkunden werden nebst einem Abriß österreichischer Historiographie in leichtfaßlicher Weise dem allgemeinen Verständnis nähergebracht; ein Beitrag zur lebenswärmere Gestaltung des Unterrichtes in der österreichischen Geschichte.) Mi 18—19 Bg
- 44 Studienrat Professor Dr. L. Helmer, Die Erde als Lebensraum. Do 17—18³⁰ Bg
- 45 Studienrat Professor Dr. L. Helmer, Länderkunde von Südeuropa. Do 18³⁰—19³⁰ Bg

Nummer

- 46 Studienrat Professor Dr. L. Helmer, Seminar für Schulgeographie. (Referate, Diskussionen, Zeitschriften-, Bücher- und Kartenschau. Wiederholung ausgewählter Kapitel aus der Erdkunde. Vorbereitung und Auswertung von Lehrausgängen, Lehrfahrten und Studienreisen.) Do 19³⁰—20³⁰ Bg
- 47 Studienrat Professor Dr. L. Helmer, Heimatkundliche Lehrfahrten. (Nähere Mitteilungen fallweise an der Anschlagtafel des Pädagogischen Instituts.) Gilt als 2stündige Vorlesung.
- 48 Studienrat Professor Dr. H. Slanar, Morphologie der Erdoberfläche. (Mit Kartenübungen und Lehrwanderungen.) Mi 15—16³⁰ Bg
- 49 Studienrat Professor Dr. H. Slanar, Länderkunde von Niederösterreich. (Mit Übungen.) Mi 16³⁰—17³⁰ Bg
- 50 Studienrat Professor Dr. H. Slanar, Geographisches Seminar (Fortschritte und Neuerscheinungen in der geographischen Wissenschaft) und Exkursionsvorbesprechungen. (Jeden zweiten Mittwoch 1 Vorlesungsstunde nach Vereinbarung mit den Hörern.) Gilt als 1stündige Vorlesung. Mi 18—19 Bg

Die Vorlesung über Astronomie des Herrn Professors Doktor O. Thomas wird erst im Sommer-Semester gelesen.

Herstellung geographischer und geologischer Modelle und Reliefs, siehe Abteilung D.

- 51 Landesschulinspektor Hofrat Dr. A. Brommer, Mathematik, II. Kurs, 3. Semester. (Sphärische Trigonometrie, Analytische Geometrie, Reihenlehre, Infinitesimalrechnung.) Gilt als 5stündige Vorlesung. { Mo 15—17³⁰ He
Do 15—17³⁰ He
- 52 Direktor Dr. J. P. Haustein, Mathematik, I. Kurs, 1. Semester. (Für Hauptschulkandidaten und Fortbildung.) Gilt als 5stündige Vorlesung. { Di 17³⁰—20 Bg
Fr 17³⁰—20 Bg
- 53 Professor W. König, Darstellende Geometrie I (1. Semester), in Verbindung mit konstruktivem Zeichnen. (Darstellung einfacher Körperformen, ihrer Schnitte und Schatten in Parallelrissen.) { Di 15³⁰—17³⁰ Bg
Fr 15³⁰—17³⁰ Bg
- 54 Professor Th. Steppan, Darstellende Geometrie II, 3. Semester. (Ebene Schnitte und Durchdringungen runder Körper und Schattenkonstruktionen an solchen Körpern.) { Mo 17³⁰—19³⁰ He
Do 17³⁰—19³⁰ He
- 55 Studienrat Professor Dr. F. Zach, Allgemeine Zoologie. (Urtiere, Hohltiere, Würmer, Krebse, Spinnentiere, Tausendfüßer, Insekten.) Mi 16—18 Bg
- 56 Universitätsprofessor Dr. J. Kisser, Einführung in den mikroskopischen Aufbau der Pflanze. Mo 15—17 Bg
- 57 Universitätsprofessor Dr. J. Kisser, Das Leben der Pflanze, I. Teil. Mo 17—18 Bg
- 58 Hauptschuldirektor Dr. H. Steinbach, Botanik im Anschluß an die Betrachtung der Pflanzengesellschaften in Wien und seiner nächsten Umgebung. I. Teil: Besondere Berücksichtigung der Sporenpflanzen. (Verbunden mit Exkursionen.) Di 15—17 Bg
- 59 Hauptschuldirektor Dr. F. Strauß, Mineralogie und Geologie. Fr 15—17 Bg
- 60 Universitätsprofessor Dr. F. Kottler, Physik für die Hauptschulprüfung: Mechanik der flüssigen und gasförmigen Körper. Di 15—17 He
- 61 Universitätsprofessor Dr. F. Kottler, Physik für die Hauptschulprüfung: Physikalische Optik. Fr 15—17 He

Nummer

- 62 Professor Dr. **W. Niederle**, Experimentierkurs zur Durcharbeitung des Lehrstoffes der Physik als Vorbereitung auf die Hauptschullehrerprüfung (aufgeteilt auf 4 Semester). I. Teil: Mechanik. Mo 17³⁰—19 He
Do 17³⁰—19 He
- 63 A. o. Professor an der Technischen Hochschule in Wien Dr. techn. **A. Praetorius**, Anorganische Chemie. (Mit besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse für die Hauptschullehrerprüfung.) Do 15³⁰—17³⁰ He
- 64 Fachinspektor Regierungsrat Professor **K. Lang**, Grundlegende zeichnerische Ausbildung für Volks- und Hauptschullehrer. — I. Teil: Wohn- und Werkräume, Haus, Landschaft. Di 15—17 Bg
- 65 Fachinspektor Regierungsrat Professor **K. Lang**, Die zeichnerischen Grundlagen für Volks- und Hauptschullehrer. — I. Teil: Räumliches Gestalten. Mo 15—18 He
- 66 Dozent an der Akademie der bildenden Künste und an der Technischen Hochschule Dr. **O. Hurm**, Ornamentale Schrift und ihre kunsterzieherische Wirkung. Mit Übungen (Methode Larisch). Do 16—17 Bg
- Akademischer Maler Professor **O. Landwehr**, Radierung und ähnliche Techniken, siehe Nr. 123.

Hauswirtschaft.

- 67 Fachinspektorin **P. Seliger**, Haushaltungskunde und Ernährung Lehre. Mi 15³⁰—16³⁰ Wä
- 68 Fachinspektorin **P. Seliger** und Hauptschullehrerin **J. Mahr**, Praktisches Kochen mit methodischen Anleitungen. Mi 16³⁰—20³⁰ Wä

Handarbeit
Schulmusik
Körperliche Erziehung

} Siehe Abteilung D: Seminar
für gestaltende Bildungsfächer.

D. Abteilung für die gestaltenden Bildungsfächer.

I. Seminar für Schulwerkstätten- und Handarbeitsunterricht.

- 69 Regierungsrat Professor **A. Zinnecker**, Hauptschuldirektor **A. Erb**, Die Techniken und die Methodik der Handarbeit auf der Unterstufe der Volksschule (1. bis 4. Schulstufe). Mi 15³⁰—18 Bg
- a) Klassenzimmertechniken, mit besonderer Berücksichtigung des Überganges zum werkgerechten Schaffen.
- b) Herstellung von Spielzeug, Lernmitteln und einfachen Gebrauchsgegenständen.
- c) Einfache Schmuckpapiere und ihre Verwendung.
- d) Einfache Holzarbeiten.
- 70 Regierungsrat Professor **A. Zinnecker**, Hauptschuldirektor **A. Erb**, Einführung in die Techniken und die Methodik der Handarbeit auf der Oberstufe der Volksschule (5. bis 8. Schulstufe) und der Hauptschule. Fr 15³⁰—18 Bg

- a) Verschiedene Techniken zur Herstellung von Schmuckpapieren.
- b) Papparbeiten.
- c) Arbeiten an der Hobel- und Drechselbank.
- d) Metallarbeiten.

Die Einführung in die Methodik, in die Werkstoff- und Werkzeugkunde und die Werkzeugpflege erfolgt im Anschluß an die praktische Arbeit.

Die Einreihung in den Freitag- und Mittwochkurs und in die einzelnen Arbeitsgruppen wird nach Rücksprache mit den Kursleitern durchgeführt.

- 71 Universitätslektor **Franz Bibiza**, Herstellung und Vervielfältigung geographischer und geologischer Reliefs und Modelle. Anfertigen von Blindenkarten und Städtebildern. Fr 16-19 Ka
- 72 Fachlehrerin für Handarbeiten **I. Bayer**, Schnittzeichnen und Weißnähen im Rahmen des Handarbeitsunterrichtes an Hauptschulen. Fr 16-17 Bg
- 72a Fachlehrerin für Handarbeiten **I. Bayer** und Hauptschullehrerin **A. Schantroch**, Die Techniken und die Methodik der weiblichen Handarbeit auf der Unterstufe der Volksschule (1. bis 4. Schulstufe). Fr 17-18 Bg
- 73 Fachlehrerin für Handarbeiten **I. Bayer** und Hauptschullehrerin **A. Schantroch**, Einführung in die Techniken und die Methodik der weiblichen Handarbeit auf der Oberstufe der Volksschule (5. bis 8. Schulstufe) und der Hauptschule. Fr 18-20 Bg
- 74 Hauptschullehrerin **A. Schantroch**, Flechten und Weben. Methodik und Praxis. Fr 15-17 Bg
- 75 Akademische Bildhauerin **Chr. Voglmayer**, Einführung in das plastische Gestalten. (Vorbereitung zur Handarbeitsprüfung. — Die Schulung des Formgefühles durch Erfassen und Gestalten plastischer Formen in Wohn- und Werkräumen, Haus und Landschaft. — Versuchsstunden mit Kindern.) Di 15³⁰-18³⁰ Bg
- 76 Hauptschullehrerin **A. Schantroch**, **Jugendkunstklassen** zur Vorbereitung zeichnerisch begabter Kinder für den künftigen Beruf (Kunstgewerbe, Gewerbe, Industrie und Hausindustrie) und für die Aufnahme an Kunstschulen.
 - a) Für Schüler und Schülerinnen der Unterstufe. Mo 14³⁰-17³⁰ Bg
 - b) Für Schüler und Schülerinnen der Oberstufe. Di 14³⁰-17³⁰ Bg

Diese Kurse sind für die Hörer allgemein zugänglich und je 3stündig zu inskribieren.

II. Seminar für Schulmusik.

- 77 Regierungsrat Professor **H. Enders**, Die Schulmusik in der Volks- und Hauptschule. Fortbildungskurs für Volks- und Hauptschullehrer: Rhythmische, melodische, harmonische und formale Verhältnisse im Schullied an der Hand der Liederbücher. (Musikalische Kulturgeschichte, Geschichte des Schulgesanges, allgemein didaktische Fragen usw.)* Fr 16-18 Bg

* Vorbereitungskurs für die Lehrbefähigungs- respektive Hauptschulprüfung, gleichzeitig Fortbildungskurs.

Nummer

- | | | | | |
|----|---|----|-------|----|
| 78 | Professor G. Moißl , Der Gesangsunterricht auf der Unterstufe der Volksschule (1. bis 4. Schuljahr).* | Mo | 15—17 | Bg |
| 79 | Professor G. Moißl , Lied und Liedpflege in der Schule. (Einführung in das Kinder-, Volks- und Kirchenlied; Arten der Liedbehandlung).* | Mo | 17—19 | Bg |
| 80 | Professor G. Moißl , Praktische Musiklehre. (Übungen im zwei- und dreistimmigen Satz, mit besonderer Berücksichtigung des Schulliedes).* | Di | 15—17 | Bg |
| 81 | Professor G. Moißl , Musikpflege im Kindergarten. (Sprechen und Singen, Singspiel und Tanz, Kinderinstrumente für das Kleinkind.) | Di | 17—19 | Bg |
| 82 | Professor G. Moißl , Einführung in das Gitarrespiel. (Für Anfänger.) | Do | 17—19 | Bg |
| 83 | Professor G. Moißl , Chorgemeinschaft für Lehrpersonen, Übungen im gemeinsamen Singen und Musizieren an der Hand des „Österreichischen Liederbuches“. | Fr | 18—20 | Bg |
| 84 | Regierungsrat Professor Dr. G. Donath , Harmonielehre und elementare Satzlehre mit praktischen Übungen am Liederbuch.* | Mi | 17—19 | Bg |
| 85 | Hauptschullehrer J. Ruhm , Der Gesangsunterricht auf der Oberstufe der Volksschule und in der Hauptschule.* | Do | 17—19 | Bg |
| 86 | Akademieprofessor J. Ortner , Gitarrespiel für Anfänger, mit besonderer Berücksichtigung der Volks- und Schulliedbegleitung. | Fr | 18—19 | Bg |
| 87 | Akademieprofessor J. Ortner , Individueller Unterricht im Gitarrespiel zur Prüfungsvorbereitung.* | Fr | 19—20 | Bg |
| 88 | Regierungsrat Professor H. Christian , Didaktik des Violinspieles. (Fortbildung im praktischen Violinspiel. — Vorführung und Besprechung wichtiger Werke der Violinliteratur, unter besonderer Berücksichtigung ihres Gebrauches beim Unterricht. — Einführung in die Kammermusik).* | Do | 17—19 | Bg |
| 89 | Volksschullehrerin A. Lechner , Das Kinderinstrument als Musiklehr- und -lernmittel (Praktikum). | Mi | 15—17 | Bg |

Kindersingschule.

- | | | | | |
|-----|--|----|-------|----|
| 90a | Volksschullehrerin A. Lechner :
2. Volksschulklasse (Mädchen). | Fr | 15—16 | Bg |
| 90b | 4. Volksschulklasse (Knaben). | Fr | 16—17 | Bg |
| 91 | Professor G. Moißl :
Singklasse für Hauptschüler. | Do | 15—17 | Bg |

III. Seminar für körperliche Erziehung.

- | | | | | |
|----|--|----|-------|----|
| 92 | Professor F. Zdarsky , Turnen und Spiel für Knaben auf der Unterstufe der Volksschule (1. bis 4. Schulstufe). | Mi | 15—17 | Bg |
| 93 | Fachlehrerin H. Sieglbauer , Turnen für Mädchen auf der Unterstufe der Volksschule. | Fr | 17—18 | Bg |

* Vorbereitungskurs für die Lehrbefähigungs- respektive Hauptschulprüfung, gleichzeitig Fortbildungskurs.

Nummer

- 94 Fachlehrerin **H. Linsmayer**, Kleine und mittlere Spiele, Methodik und Förderung des eigenen Spielkönnens. Di 17—18 Bg
- 95 Hauptschullehrer **F. Fedra**, Praktisches Turnen. (Körperformende Übungen, Geräteübungen, Spiel und volkstümliche Übungen, Methodik und Förderung des eigenen Könnens, mit besonderer Berücksichtigung des Übungsstoffes an Volks- und Hauptschulen.) Mo 16—18 Bg
- 96 Fachlehrerin **H. Sieglbauer**, Praktisches Turnen (insbesondere formende Arbeit am Gehen, Laufen und Springen), mit besonderer Berücksichtigung des Übungsstoffes an Volks- und Hauptschulen. Di 15—17 Bg
- 97 Regierungsrat Fachinspektor Professor **M. Riener**, Methodische Gestaltung des Knabeturnens und des Jugendspieles in der Volks- und Hauptschule. Vorbereitung für die Hauptschullehrerprüfung. Mi 18—19³⁰ Bg
- 98 Fachlehrerin **H. Linsmayer**, Methodische Gestaltung des Mädchenturnens in der Volks- und Hauptschule. Di 18—19³⁰ Bg

Schwimmunterricht.

- 99 Regierungsrat Fachinspektor Professor **M. Riener**, Schwimmunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und Hilfslehrgang für Schwächere. Fr 18³⁰—19³⁰ Dia
- 100 Volksschullehrerin **I. Krummel**, Schwimmunterricht für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Fr 18³⁰—19³⁰ Dia

Eislaufkurs.

- 101 Direktor **R. Kutzer**, Eislaufkurs für Lehrer und Lehrerinnen. Ort: Kunsteisbahn Engelmann, XVII., Jörgerstraße 24. Erster Kurstag: 13. November 1934. } Di 14³⁰—16³⁰
Do 14³⁰—16³⁰

E. Abteilung für Fremdsprachen.

- 102 Landesschulinspektor Hofrat Dr. **H. Gaßner**, Latein für Anfänger, I. Kurs, 1. Semester. { Mo 16—18 Bg
Do 16—18 Bg
- 103 Realgymnasialdirektor Dr. **H. Jungwirth**, Latein, II. Kurs, 3. Semester (Fortführung). Syntax (Lektüre und Interpretation lateinischer Schriftsteller). { Mo 15—17 Bg
Do 15—17 Bg
- 104 Gymnasialdirektor Studienrat Dr. **L. Hänsel**, Französisch für Anfänger, I. Kurs, 1. Semester. { Di 17—19 Bg
Fr 17—19 Bg
- 105 Studienrat Professor **St. Hartmann**, Französisch, II. Kurs, 3. Semester. { Di 15—17 Bg
Fr 15—17 Bg
- 106 Universitätslektor Professor Dr. **G. Rieder**, Lektüre moderner französischer Texte. (Interpretation, Konversations- und Stilübungen.) Do 17—19 Bg
- 107 Hofrat Dr. **M. Lederer**, Englische Sprache, I. Kurs, 1. Semester. (Für Anfänger.) { Di 15—17 Bg
Fr 15—17 Bg
- 108 Landesschulinspektor Hofrat Dr. **O. Benda**, Englisch II, 3. Semester. (Für Hauptschul- und Reifeprüfung.) { Di 18—20 Bg
Fr 18—20 Bg
- 109 Landesschulinspektor Hofrat Dr. **F. Wollmann**, Englisch für Fortgeschrittene, III. Kurs, 5. Semester. Lesekurs mit Realienkunde. { Mo 15—17 Bg
Do 15—17 Bg

Nummer

- 110 Professor Dr. **L. Brandl**, Englische Realienkunde (in englischer Sprache). Mi 15—17 Bg
- 111 Lektor der Wiener Kunstakademie **L. H. Paulovsky**, Englische Konversation. (Correct enunciation, Standard English, British and American Slang; useful words, practical exercises in style, translation routine, newspaper reading.) Mi 17—18 Bg
- 112 Realgymnasialdirektorin **J. Weissel**, Lektüre und Besprechung von: V. Sackville-West: All Passion Spent (Tauchnitz, vol. 5013). Mi 17—19 Bg

Der Kurs „Griechisch für Anfänger“ wird nur bei genügender Beteiligung geführt. Anmeldungen im Sekretariat.

F. Abteilung für allgemeine Lehrerfortbildung.

- 113 Professor Dr. **G. Höltker**, Gemeinschaftsleben der Primitivvölker. Do 18—19 Bg
- 114 Universitätsprofessor Dr. **E. Castle**, Deutsche Literatur in Österreich 1740 bis 1848 (mit besonderer Berücksichtigung Grillparzers und seiner Zeitgenossen). Mi 17—19 Bg
- 115 Universitätsprofessor Dr. **E. Castle**, Lesestoffe der Hauptschulklassen und ihre Behandlung. (Balladenbuch, Dichtersegen, Schillers „Wilhelm Tell“.) Fr 17—19 Bg
- 116 Universitätsprofessor Dr. **F. Kainz**, Neueste deutsche Erzählungskunst. Vom Naturalismus bis zur neuen Wirklichkeit. Di 15—16 Bg
- 117 Universitätsprofessor Dr. **F. Kainz**, Deutsche Stilistik und Sprachästhetik. Di 16—17 Bg
- 118 Hofrat Direktor Dr. **O. Rommel**, Von der Aufklärung zu Klassizismus und Romantik (mit besonderer Berücksichtigung der Dichtung Goethes und Schillers). Di 17—19 Bg
- 119 Universitätsprofessor Dr. **J. Strzygowski** und Universitätsdozent **K. Ginhart**, Kunstgeschichte für Lehrer: Michelangelo. Mo 18—20 Bg
- 120 Hauptschullehrer Dr. **K. Hareiter**, Systematische Kunstbetrachtung als Grundlage der Erziehung zur bildenden Kunst: Österreichische Kunstwerke, mit besonderer Berücksichtigung der Wiener Kunst. (Mit Lichtbildern und Führungen. Die fallweisen Führungen werden in der Vorlesung bekanntgegeben.) Do 17—19 Bg
- 121 Hauptschullehrer Dr. **J. F. Kastner**, Urgeschichte Niederösterreichs, mit besonderer Berücksichtigung Wiens. (Museumsbesuche und Grabungen. — Methodisches.) Mi 16—18 Bg
- 122 Akademischer Maler **A. Rothaug**, Aktzeichnen. Di 15—17 Bg
- 123 Akademischer Maler Professor **O. Landwehr**, Radierung (Akt, Tiere, Pflanzen, Landschaft) und ähnliche Zeichentechniken als Praktikum. Do 15—17 Bg
- 124 Fachschuldirektor **K. Czerny**, Deutsche Einheitskurzschrift für Anfänger. Mi 15—17 Bg
- 125 Ingenieur Dr. **E. Bausenwein**, Was muß der Lehrer vom Rundfunk wissen? Mo 18—20 Bg
- 126 Volksschullehrer **A. K. Gaisch**, Photographie und Kinematographie für den Unterrichtsgebrauch. (Die photographische und kinematographische Aufnahme; die gemeinsamen Grund-

lagen und das Spezifische in der Arbeitsweise und im Endziel. Die Geräte, Belichtungszeitermittlung, Filtergebrauch, Kunstlicht, Methoden der Entwicklung, Kopierverfahren, Bildkritik, Filmvorführungen. Das Klassenkino, Wege zum Heimatfilm. Der Besitz eigener Kinogeräte ist nicht notwendig. — Exkursionen.)

Mi 17—19 Bg

127 Volksschullehrer **J. Sikora**, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. (Zweck, Ziel und Durchführung der Heimatphotographie. Schulphotographie. Herstellung von Bildern für das Episkop und Diapositiven verschiedener Techniken. Technik der Vergrößerung. Aufnahmen von Pflanzen und Tieren. Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der modernen Photographie [mit praktischen Beispielen]. Photo-technische Sprechstunde. Praktisches photographisches Arbeiten. Exkursionen.)

Di 17—18³⁰ Bg

128 Volksschullehrer **J. Sikora**, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. Einführungskurs. (Grundlegendes zur Durchführung der Heimatphotographie. Praktisches photographisches Arbeiten und praktisches Arbeiten mit Projektionsgeräten. Exkursionen.)

Di 18³⁰—20 Bg

129

Vorträge und Führungen in den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums.

Leiter: Erster Direktor Hofrat Professor Dr. Alfred Stix.

1934: (Gilt als 2stündige Vorlesung.)

20. Oktober: Universitätsdozent Dr. **Ludwig Baldaß**, Österreichische Tafelmalerei der Spätgotik I.
27. Oktober: Universitätsdozent Dr. **Ludwig Baldaß**, Österreichische Tafelmalerei der Spätgotik II.
3. November: Kustos Dr. **Ernst Buschbeck**, Die Neuaufstellung der deutschen Schule in der Gemäldegalerie.
10. November: Direktor Dr. **Hans Demel**, Ägyptische Plastik.
17. November: Universitätsprofessor Direktor Dr. **August v. Loehr**, Die neue Ausstellung im Münzkabinett.
24. November: Kustos Dr. **Fritz Dworschak**, Münzkabinett. Byzanz und Völkerwanderung (mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zu Mitteleuropa).
- 1935:
2. Februar: Dr. **Eduard Holzmair**, Die wichtigsten Münzsorten von 700 v. Chr. bis zum Ausgang des Mittelalters.
9. Februar: Dr. **Eduard Holzmair**, Die wichtigsten Münzsorten der Neuzeit.
16. Februar: Dr. **Rudolf Noll**, Glaube und Aberglaube bei Griechen und Römern.
23. Februar: Universitätsdozent Direktor Dr. **Fritz Eichler**, Von Konstantin bis Karl den Großen. (Die Neuaufstellung im Saal XV des Hochparterres.)

Zeit: 14³⁰ Uhr.

Versammlungsort:

Kleines Vestibül des Kunsthistorischen Museums, Wien, I., Burgring 5.

G. Abteilung **für die** **pädagogisch-didaktische Ausbildung der** **Probelehrer an Mittelschulen.**

Im Rahmen der pädagogisch-didaktischen Ausbildung der Probelehrer an Mittelschulen des Dienstbereiches des Stadtschulrates für Wien wird zur Einführung in das praktische Lehramt eine Vortragsreihe über allgemeine methodische und fachmethodische Fragen veranstaltet.

Als Vortragende kommen die mit der Inspektion der Mittelschulen betrauten Landesschulinspektoren, Mittelschuldirektoren und Professoren in Betracht. Damit werden auch Besuche in Mittelschulen und schulpraktische Übungen verbunden.

Die Organisation dieser Vortragsreihe, die genaue Folge sowie Zeit und Ort der einzelnen Vorträge werden den Direktionen der Mittelschulen unmittelbar durch den Stadtschulrat für Wien rechtzeitig bekanntgegeben und überdies auf der Ankündigungstafel des Pädagogischen Instituts zeitgerecht verlautbart werden.

Neben den Probelehrern an Mittelschulen können auch die Hörer des Pädagogischen Instituts nach vorher eingeholter Bewilligung durch die Direktion des Pädagogischen Instituts fallweise diese Vorträge besuchen.

H. Vortragsreihe.

Der Anteil der Schule am Neuaufbau Österreichs.

Dieses Thema wird in einer freien Vortragsreihe von führenden Männern des öffentlichen und sozialen Lebens, der Wissenschaft und Wirtschaft behandelt.

Die genaue Einteilung dieser Vorträge wird den Volks-, Haupt- und Mittelschulen Wiens rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Hörer des Pädagogischen Institutes haben zu diesen Vorlesungen freien Zutritt. (Vorherige Anmeldung im Sekretariat.)

II. Fortsetzung

Beitrag zum Verständnis des Anstaltswesens in Österreich

Dieses Thema wird in einer Reihe von Vorträgen
des Mannes der öffentlichen und sozialen Leben, der Wissen-
schaft und Wirtschaft behandelt.

Die genaue Einleitung dieser Vorträge wird den Vollen
Haupt- und Nebenschulen Wien rechtlich bekanntgeben.

Die Leiter der Pädagogischen Institute haben in dieser
Veranstaltung einen Einblick (Vorträge) Anwendung im Praktikum
zu tun im Hinblick auf den Zusammenhang der
Institute mit der Pädagogik und der Erziehung.

Es hat genau nach dem Inhalt der Vorträge und dem
in der Veranstaltung zu tun im Hinblick auf den Zusammenhang
der Institute mit der Pädagogik und der Erziehung.

Abkürzungen.

- Bg = Pädagogisches Institut, VII., Burggasse 14/16.
Bu = Stadtschulrat, I., Burgring 9.
He = Bundeslehrerbildungsanstalt, I., Hegelgasse 12.
Al = Hauptschule, VIII., Albertgasse 23.
Dia = Dianabad, II., Obere Donaustraße 93.
Sie = Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17.
Ka = VII., Kandlgasse 30, I. Stock, Hörsaal I.
Her = Hauptschule für Mädchen, XVI., Herbststraße 86, III. Stock.
Wä = Mädchen-Hauptschule, IX., Währingerstraße 43.
Kau = VII. Sonderschule, XIV., Kauergasse 5.

- Mo = Montag
Di = Dienstag
Mi = Mittwoch
Do = Donnerstag
Fr = Freitag

204836

E 204836

Abkürzungen

— Theologische Institut VII, Heft 10 1416
— Zeitschrift f. Theologie 1
— Handbuch d. bibl. Archäologie I, Heft 10 12
— Handbuch VII, Abt. 10 12
— Handb. II, Oberb. 10
— Handb. VIII, Abt. 10
— VII, Handb. 10, 1. Heft, 10
— Handb. f. d. bibl. Archäologie III, 10
— Handb. f. d. bibl. Archäologie 10
— VII, Handb. 10, 1. Heft, 10

Mo — Montag
Di — Dienstag
Mi — Mittwoch
Do — Donnerstag
Fr — Freitag